VIELFALT, DIE VERBINDET

Die geplanten Angebote im Salacher Gemeinschaftszentrum

Das neue Gemeinschaftszentrum wird Jugendlichen ebenso einen Treffpunkt bieten wie Familien, Kindern und Seniorinnen und Senioren. Zentral im Ort gelegen, soll es für alle offen sein und so die Möglichkeit schaffen, sich ungezwungen zu begegnen – und damit auch Blaupause sein für die vielfältige Bewohnerschaft des Hauses.

1 BEGEGNUNG

Herz des neuen Zentrums ist ein offener Treff. Hier sollen Menschen unkompliziert zusammenkommen: Eltern, die mit ihren Kindern auf dem Weg in die Kita sind, Jugendliche, die sich mit ihren Freunden treffen wollen oder Seniorinnen und Senioren auf dem Sprung in einen Vortrag.

2 BETEILIGUNG

Das Gemeinschaftszentrum wird viel Raum und Gelegenheit für bürgerschaftliches Engagement bieten. Je mehr Bürgerinnen und Bürger sich einbringen, desto mehr wird Gemeinschaft entstehen.

3 BILDUNG

Moderne Räume für Kurse, Vorträge und Veranstaltungen, groß genug und gut ausgestattet, ermöglichen Bildungsangebote für alle gesellschaftlichen Gruppen - ohne weite Wege und vor allem barrierefrei. Damit Teilhabe nicht an Treppen scheitert

4 BETREUUNG

Kinder verdienen bestmögliche Bildung, Erziehung und Betreuung. Im neuen Gemeinschaftszentrum wird es sowohl ein Angebot für die ganz Kleinen als auch einen Kindergarten geben. Das ist wichtig, weil Salach wächst.

5 BERATUNG

Wer Beratung in sozialen Fragen sucht, wird im Gemeinschaftszentrum die passenden Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden. Denn in das Gebäude wird das Referat für Familien und Soziales einziehen

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Salach
Rathausplatz 1
73084 Salach
www.salach.de

Konzeption und Text
BRIAN Kommunikation
Gestaltung
Sonneborn | Buero für Werbung

Druck
Digitalmedia
digitalmedia-online.de

Bilder
Gemeinde Salach
Illustration
Graphikbüro
Gebhardt | Uhl

Gemeinde **Salach**

VIELFÄLTIGES ZUSAMMENLEBEN IN DEN KRAUTLÄNDERN

Gemeinsam sozialen Wohnraum gestalten

Bis Ende 2024 wird in den Krautländern ein neues Gemeinschaftszentrum entstehen – mit Räumen für Jugendliche, einem Kinderhaus und offenen Treff für alle Generationen sowie einem Familienzentrum und Angeboten für ältere Menschen. Ansprechende Grünflächen um das Haus herum werden zum Verweilen einladen.

In dem Neubau soll es ebenso viel Platz für vielfältiges soziales Wohnen geben – angedacht sind zum Beispiel Wohnungen für Alleinerziehende mit ihren Kindern, für Studierende oder Auszubildende, aber auch für Menschen mit Pflegebedarf.

Der Großteil der neu entstehenden Wohnfläche soll durch soziale Träger angemietet und genutzt werden. Die Gemeinde strebt dabei ein möglichst vielfältiges Angebot für unterschiedliche Nutzungen an, ist aber offen für Ideen, Wünsche und Initiativen der Träger.

„Unser neues Gemeinschaftszentrum und die dortigen Wohnungen sollen eine Kultur der Begegnung und des gegenseitigen Kümmerns ermöglichen - damit Menschen in all ihren unterschiedlichen Lebenslagen hier eine Heimat finden. Ich würde mich freuen, wenn wir dieses Ziel gemeinsam mit Ihnen erreichen.“

Bürgermeister Julian Stipp

Sie sind daran interessiert, einen Teil der Fläche zu mieten, um Ihren Nutzergruppen eine Wohnmöglichkeit anzubieten? Dann kontaktieren Sie bitte Frau Barbara Fetzer, Leiterin der Finanzverwaltung, unter Tel 07162/4008-40 oder b.fetzer@salach.de

In den Krautländern

NEUER RAUM FÜR IHRE IDEEN – NUTZEN SIE IHN!

Platz für Wohngruppen, Kleinwohnungen und neue Konzepte

WAS WIRD ANGEBOTEN?

Die Gesamtfläche der neu entstehenden Wohnflächen in dem mehrstöckigen Neubau wird rund 1200 Quadratmeter betragen. 400 Quadratmeter davon sind als potentielle Erweiterungsfläche für die Kita eingeplant und werden deshalb von der Gemeinde selbst vermietet. 800 Quadratmeter sind für soziale Bedarfe vorgesehen und können langfristig angemietet werden. Es liegt nahe, die Wohnflächen in den Stockwerken über dem Gemeinschaftszentrum vorzusehen. Allerdings könnte es im Rahmen des Architekturwettbewerbs natürlich auch zu anderen Lösungsansätzen kommen.

WER SOLLTE EINZIEHEN?

Die Gemeinde ist offen für Ideen und innovative Konzepte der sozialen Träger, sieht aber Bedarfe insbesondere für folgende Gruppen:

- Seniorinnen und Senioren zwischen betreutem Seniorenwohnen und Pflegeheim
- Inklusive Wohngruppen
- Auszubildende und Studierende

Ziel ist es, eine Mischung von unterschiedlichen Wohnformen und Bedarfsgruppen in der Verantwortung mehrerer Träger zu erreichen.

MOTIVATION DER GEMEINDE

Das neue Gemeinschaftszentrum soll als zentraler und für alle offener Ort der Begegnung den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde stärken. Um dieses Ziel zu erreichen, will die Gemeinde mit passenden Angeboten im Gemeinschaftszentrum für eine Durchmischung sowohl hinsichtlich der sozialen Herkunft als auch des Alters sorgen. Dieser Mehrgenerationenansatz soll sich auch in der Bewohnerschaft des Hauses widerspiegeln und es zu einem lebendigen Ort mitten in Salach machen.

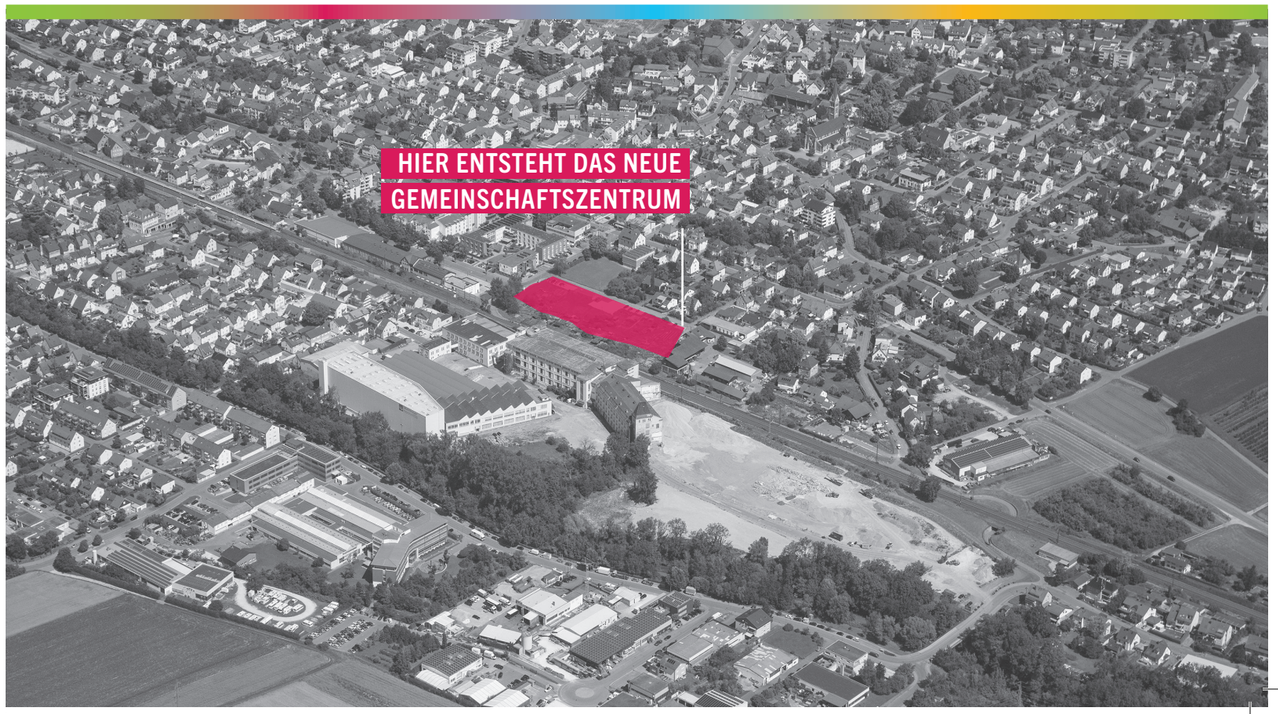
WIE GEHT ES WEITER?

Alle interessierten Träger werden gebeten, bis August 2021 ihr Interesse zu bekunden und einen ersten Nutzungsvorschlag einzureichen. Bevor es zu einer Entscheidung über die Vergabe der Flächen kommt, werden alle Interessierten zu einem „Runden Tisch“ eingeladen, bei dem ausgelotet wird, wie und mit wem die erwünschte Nutzungsvielfalt am besten erreicht werden kann.

GEBAUT IM HERZEN VON SALACH

Ein Projekt mit Zukunft

Die Idee, dass Salach einen Treffpunkt für alle Generationen und sozialen Gruppen mitten in der Gemeinde braucht, entstand bereits 2014 während einer Zukunftswerkstatt mit rund 100 Bürgerinnen und Bürgern. Die Krautländer boten sich aufgrund der zentralen Lage als Bauplatz für das neue Gemeinschaftszentrum an. Zudem liegt die Fläche in direkter Nachbarschaft zum Schachenmayr-Areal, wo in den kommenden Jahren viel neuer Wohnraum entstehen wird.
Die Planung für das neue Quartier ist auch außerhalb der Region auf großes Interesse gestoßen: So ist Salach nicht nur Projektkommune der Internationalen Bauausstellung StadtRegion Stuttgart 2027 geworden, sondern auch eine der neun Modellgemeinden im Projekt „Stadtlabore“ des Städtetags Baden-Württemberg. Zudem wurde das in den Krautländern geplante Gemeinschaftszentrum in ein Landesförderprogramm für Mehrgenerationenhäuser sowie in die Städtebauförderung des Bundes und des Landes Baden-Württemberg aufgenommen. Für Salach ist all das eine Investition in die Zukunft, die sich für den Zusammenhalt in der Gemeinde auszahlen wird.
Die Vorbereitungen für den Bau des Gebäudes, das das Gemeinschaftszentrum beherbergen wird, haben bereits begonnen: Anfang 2021 wurde ein Architekturwettbewerb ausgerufen, der im Herbst 2021 entschieden wird. Die Experten der Internationalen Bauausstellung hatten dazu geraten, den Neubau als mehrstöckiges Haus zu planen, damit es sich gut in das umgebende Stadtbild einfügt. Wie genau das Gebäude in den Krautländern aber letztlich aussieht, wird sich erst in den kommenden Monaten und Jahren zeigen. Eines aber ist schon jetzt klar: Das neue Gemeinschaftszentrum soll jede und jeden einladen, gerne einzutreten.

ZEITPLAN

- **ANFANG 2021** – Start des Architekturwettbewerbs
- **HERBST 2021** – Vorstellung des Siegerentwurfs
- **2022** – Baubeginn
- **2024** – Fertigstellung des Hauses
- **ENDE 2024** – Einzug und Einweihung